

*Betreff:***Verkehrssituation am Rudolfplatz – Rückstau und Abbiegespuren  
stadteinwärts***Organisationseinheit:*Dezernat III  
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr*Datum:*

17.06.2026

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (zur Kenntnis)  
Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)**Sachverhalt:**

Zur Anfrage der Fraktion B90/Grüne vom 09.04.2026 wird wie folgt Stellung genommen:

Zu 1. und 3.: Die Verwaltung sieht keinen Handlungsbedarf in Bezug auf den beschriebenen Sachverhalt. Sie weist in diesem Zusammenhang auf die in der Drucksache 23-20615-01 unter Punkt 2 festgehaltenen örtlichen Erkenntnisse und technischen Darlegungen hin und sieht weiterhin von einer Neuordnung der Verkehre an der Ampelanlage Hildesheimer Straße/Am Rudolfplatz ab. Eine kurzfristige Anpassung der Verkehrsführung ist somit nicht möglich und auch nicht zielführend.

Zu 2.: Der Verwaltung liegen aktuell keine Erhebungen zu Lärmbelastungen und Stickoxidmessungen vor. Videoaufzeichnungen und Verkehrsmessungen wurden 2025 im betroffenen Streckenabschnitt Hildesheimer Straße auf Höhe der LSA für das Ringgleis durchgeführt. Die Ergebnisse bestätigen, dass es insbesondere in den Nachmittagsstunden während des Berufs- und Pendlerverkehrs regelmäßig zu erheblichen Rückstaus kommt. Anhand der Videoaufzeichnungen ist jedoch erkennbar, dass der Rückstau - insbesondere zur Nachmittagsspitze - alle Fahrspuren in Richtung stadteinwärts betrifft. Die Aussage, dass es nach der Kurve an der Ampel Kälberwiese oft erneut zu Stop-and-Go-Verkehr kommt, kann aufgrund von Videoaufzeichnungen aus dem Jahr 2024 nicht bestätigt werden. Hierbei kam es innerhalb der Spitzenstunden zu keinen signifikanten Rückstaulängen.

Gerstenberg

**Anlage/n:**

keine